

1. Vertragspartner

- 1.1 Vertragsparteien im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Vertrags- und Geschäftsbedingungen („AGB“) sind die Careanimations GmbH, Alt-Heerdt 104, 40549 Düsseldorf, Deutschland ("CAREANIMATIONS") und der Auftraggeber, bzw. Kunde.
- 1.2 Kunde und Vertragspartner von CAREANIMATIONS im Sinne dieser AGB können ausschließlich Unternehmer i. S. d. § 14 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sein.
- 1.3 CAREANIMATIONS und der Kunde werden zusammen als "**Parteien**" bezeichnet.

2. Geltung der Vertrags- und Geschäftsbedingungen

- 2.1 Diese AGB gelten für alle rechtlichen Verpflichtungen und Beziehungen zwischen CAREANIMATIONS und dem Kunden (nachfolgend: "Vertrag"), auf deren Grundlage CAREANIMATIONS dem Kunden Produkte / Online-Produkte und / oder -Dienstleistungen (nachfolgend: "Produkte und Dienstleistungen") durch Lizenzen zur Verfügung stellt.
- 2.2 Unter den in Punkt 2.1 genannten „Produkte und Dienstleistungen“ ist der Zugang zu und / oder die Nutzung der sogenannten APOCLIP-**Produkte** zu verstehen, derzeit:
 - die APOCLIP -Website und die mobile App;
 - das **APOCLIP**-Modul, das über die **APOCLIP**-Website und die mobile Anwendung zur Verfügung gestellt werden kann, einschließlich Nachrichten, Fragebögen, Wissenstests, Berichten und zusätzlichen Informationen aus diesem Modul;
- 2.3 Von diesen AGB abweichende Geschäftsbedingungen werden nur dann zum Gegenstand der vertraglichen Vereinbarung, wenn CAREANIMATIONS dies vorab bestätigt. Dies gilt auch, wenn CAREANIMATIONS abweichenden Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht, selbst wenn diese Angebotsaufforderungen, Bestellungen, bzw. Erklärungen des Kunden, beigefügt sind.
- 2.4 Diese AGB finden ferner Anwendung auf alle zukünftigen Bestellungen, Aufträge und sonstigen Vereinbarungen der Parteien, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden oder hierauf nicht nochmals hingewiesen wird. Es sei denn, die Parteien vereinbaren schriftlich etwas Anderes.
- 2.5 CAREANIMATIONS ist zu Änderungen der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstiger Bedingungen berechtigt. CAREANIMATIONS wird diese Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, so unterbleibt die Änderung. Im Übrigen bedürfen Änderungen der Zustimmung des Kunden. CAREANIMATIONS wird den Kunden rechtzeitig über die ihm vom Kunden zur Verfügung gestellte E-Mail-Adresse und durch Veröffentlichung auf seiner Website über die Änderungen der AGB informieren.
- 2.6 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die differenzierte Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter männlich/weiblich/divers.

3. Grundlagen der Zusammenarbeit

- 3.1 1.1 Die Vertragsparteien haben sich über alle Umstände aus ihrer eigenen Sphäre (z. B. Weggang/Austausch von verantwortlichen Ansprechpartnern; gewünschte Anpassungen von Mengengerüsten) zu informieren, die Auswirkung auf die vertragsgegenständlichen Leistungen haben können.
- 3.2 Hierzu zählt auch die Pflicht, frühzeitig auf mögliche Verzögerungen aufgrund von fehlenden oder unzureichenden personellen, technischen oder organisatorischen Ressourcen hinzuweisen.

4. Angebot, Annahme

- 4.1 Angebote von CAREANIMATIONS sind grundsätzlich unverbindlich und freibleibend. Dies gilt nur dann nicht, wenn sie eine Bindungs- und Annahmefrist ausdrücklich enthalten oder das entsprechende Schreiben ausdrücklich als „verbindliches Angebot“ gekennzeichnet ist.
- 4.2 Soweit die Parteien nichts Anderes schriftlich vereinbaren, kommt der Vertrag mit schriftlicher Annahme durch den Kunden zu Stande.
- 4.3 Im Falle von Widersprüchen zwischen den Angaben in den Aufträgen und in diesen AGB, gehen die Regelungen in den Aufträgen vor.

- 4.4 Beruht das Angebot auf Angaben des Kunden und erweisen sich diese als unrichtig oder unvollständig oder wurden diese nachträglich geändert, behält sich CAREANIMATIONS das Recht vor, die angegebenen Preise und / oder Lieferzeiten anzupassen.
- 4.5 CAREANIMATIONS ist nicht an seine Angebote gebunden, soweit der Kunde vernünftigerweise erkennen konnte, dass die Angebote oder ein Teil davon einen offensichtlichen Fehler oder einen Tippfehler enthalten.
- 4.6 CAREANIMATIONS hat das Recht, dem Kunden die mit einem Angebot verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen.
- 4.7 CAREANIMATIONS ist nur nach schriftlicher Bestätigung an den Kunden an folgende Bedingungen gebunden:
 - a) Auftrag ohne vorheriges Angebot;
 - b) Mündliche Vereinbarung;
 - c) Ergänzungen oder Änderungen dieser Bedingungen;
 - d) Ergänzungen oder Änderungen der entsprechenden Vereinbarung.

5. Implementierung von Software

- 5.1 Wenn ein Vertrag abgeschlossen wurde, stellt CAREANIMATIONS dem Kunden die Zugangscodes und Anweisungen zur Verfügung, die für die Nutzung der Produkte und Dienstleistungen erforderlich sind.
- 5.2 Nach der Inbetriebnahme der Produkte und Dienstleistungen durch den Kunden bietet CAREANIMATIONS einen Helpdesk, der den Kunden bei allen Benutzerfragen unterstützt.

6. Lieferzeiten

- 6.1 Alle von CAREANIMATIONS genannten Lieferzeiten wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der bei Vertragsabschluss bekannten Informationen von CAREANIMATIONS festgelegt. Sie werden, so weit wie möglich, eingehalten. Die angegebenen Lieferzeiten sind allerdings Richtwerte und die bloße Überschreitung einer bestimmten Lieferzeit stellt nicht unmittelbar eine vertragliche Verletzung dar.
- 6.2 Droht eine Lieferzeit überschritten zu werden, wird CAREANIMATIONS den Kunden informieren und mit diesem schnellstmöglich über die Folgen dieser Überschreitung beraten.
- 6.3 CAREANIMATIONS kann zu einer Teillieferung oder einer Teilausführung des Vertrages übergehen; jede Lieferung oder Teilleistung kann separat oder periodisch in Rechnung gestellt werden.
- 6.4 CAREANIMATIONS kann die Lieferzeit in angemessener Weise verlängern, wenn sich der Beginn, der Fortschritt, die Lieferung oder die Bereitstellung der Produkte und / oder Dienstleistungen verzögert, weil:
 - a) CAREANIMATIONS nicht alle notwendigen Daten und Informationen vom Kunden rechtzeitig erhalten hat;
 - b) CAREANIMATIONS nicht alle vereinbarten Zahlungen, auch als Anzahlung, vom Kunden rechtzeitig erhalten hat;
 - c) Sonstige Umstände vorliegen, die dem Kunden bzgl. der Lieferverzögerung zuzurechnen sind.

In den vorbenannten Fällen kann CAREANIMATIONS vom Kunden auch eine Entschädigung für die Kosten und Schäden verlangen, die CAREANIMATIONS infolge einer dieser Situationen entstehen.

7. Mitwirkungspflichten und gesetzliche Verpflichtungen

- 7.1 Der Kunde wird alle Unterstützungsleistungen und Informationen zur Verfügung stellen, die für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags erforderlich sind. Diese Informationen umfassen auch die spezifischen Qualitätsanforderungen des Kunden und auf Anfrage von CAREANIMATIONS die beabsichtigte Verwendung der Produkte und / oder Dienstleistungen, die durch CAREANIMATIONS bereitgestellt und / oder genehmigt werden sollen.
- 7.2 Der Kunde ist verantwortlich für die Verwendung der Produkte und / oder Dienstleistungen, die er durch CAREANIMATIONS erhält, sowie für die ordnungsgemäße Verwaltung des Systems und die erforderlichen Kontroll- und Sicherheitsverfahren.
- 7.3 CAREANIMATIONS und der Kunde werden die gesetzlichen Vorschriften über die im Rahmen des Vertrags zu verarbeitenden Daten, insbesondere die durch oder in Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erlassenen Vorschriften, einhalten und befolgen. Weitere Informationen zur Verarbeitung und zum Schutz personenbezogener Daten finden sich in der Datenschutzerklärung. Die Datenschutzerklärung kann sich insbesondere in Abhängigkeit von Änderungen des geltenden Rechts ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung ist unter www.careanimations.de (Datenschutzerklärung) verfügbar.

8. Recht zur Nutzung der Produkte und / oder Dienstleistungen

- 8.1 Wenn dem Kunden Produkte und / oder Dienstleistungen im Rahmen der Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden, ist diese Bereitstellung auf das nicht ausschließliche Recht zur Nutzung dieser Produkte und / oder Dienstleistungen beschränkt. Der Kunde erwirbt insoweit kein Eigentum an den zur Verfügung gestellten Produkten, sowie keine über die vereinbarte Nutzung der Programme hinausreichenden Rechte z. B. nach dem Urhebergesetz.
- 8.2 Der Kunde ist nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von CAREANIMATIONS und in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen berechtigt, Produkte und / oder Dienstleistungen Dritten zur Nutzung anzubieten.
- 8.3 Die Rechte zur Nutzung der Produkte und / oder Dienstleistungen werden dem Kunden nur eingeräumt, sofern der Kunde den vereinbarten Preis fristgerecht und vollständig bezahlt.

9. Rechte am geistigen Eigentum

- 9.1 Alle geistigen oder gewerblichen Eigentumsrechte an allen Produkten und / oder Dienstleistungen, die gemäß dem Vertrag zur Verfügung gestellt und / oder geliefert und / oder entwickelt werden, sowie an der Ausrüstung, der Software und anderen Materialien, die für diese Produkte und Dienstleistungen zu verwenden sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die von CAREANIMATIONS veröffentlichten Dateien, Geräte, Berichte, (Animations-)Videos, Bilder, Logos, Illustrationen, Symbole, Fotos, Texte, Downloads, Daten, Datenbanken und Zitate sowie vorbereitendes Material sind während und nach Beendigung des Vertrags ausschließlich Eigentum von CAREANIMATIONS. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Produkte und / oder Dienstleistungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von CAREANIMATIONS ganz oder teilweise zu kopieren und / oder zu veröffentlichen.
- 9.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, Bezeichnungen in Bezug auf die Urheberrechte, Marken, Handelsnamen oder andere geistige oder gewerbliche Eigentumsrechte der Produkte und / oder Dienstleistungen zu entfernen oder zu ändern, einschließlich Angaben zur Vertraulichkeit und Vertraulichkeit der Produkte und / oder Dienstleistungen.
- 9.3 Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen verpflichtet sich der Kunde, die Nutzung der Produkte und / oder Dienstleistungen durch Dritte nicht zuzulassen, seine Zugangscodes nicht an Dritte weiterzugeben und sie nur für den Zweck zu verwenden, für den sie zur Verfügung gestellt wurden. Zu diesem Zweck gehören zu Dritten auch alle Personen, die in der Organisation des Kunden tätig sind und die Produkte und / oder Dienstleistungen nicht unbedingt nutzen müssen.
- 9.4 CAREANIMATIONS ist berechtigt, technische Maßnahmen zum Schutz der Produkte und / oder Dienstleistungen zu ergreifen. Hat CAREANIMATIONS die Produkte und / oder Dienstleistungen durch technischen Schutz gesichert, ist der Kunde nicht berechtigt, diesen Schutz zu widerrufen oder zu umgehen.
- 9.5 Verstößt der Kunde gegen die vorbenannten Bestimmungen wird CAREANIMATIONS die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um den Verstoß zu stoppen und vom Kunden Ersatz seines Schadens zu erhalten.

10. Preise und Mehrwertsteuer

- 10.1 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer (derzeit 19%) und aller im Rahmen des Vertrags entstandenen Ausgaben, einschließlich Reise- und Unterkunftskosten, Versand- und Verwaltungskosten, Überstunden im Zusammenhang mit Reisen, Rechnungen Dritter, die im Rahmen des Vertrags anfallen und anderer Kosten, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrags entstehen.
- 10.2 CAREANIMATIONS ist berechtigt, die für ihre Lizenzen geltenden Preise durch schriftliche Mitteilung anzupassen. Jede Erhöhung ist dem Auftraggeber mit einer Frist von drei (3) Monaten anzukündigen und wird frühestens nach Ablauf dieser Frist wirksam. Die Erhöhung hat angemessen und marktüblich zu sein und darf maximal fünf (5) % der zum Zeitpunkt der Ankündigung der Erhöhung geltenden Preise betragen. Für den Fall, dass die Erhöhung mehr als fünf (5) % beträgt, ist der Kunde berechtigt, das jeweilige Leistungsbild zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung zu kündigen.

11. Mehraufwand / beschleunigtes Vorgehen

- 11.1 Muss die Durchführung des Vertrags auf Wunsch des Kunden beschleunigt werden, ist CAREANIMATIONS berechtigt, hierfür mit erhöhtem Aufwand abzurechnen.
- 11.2 Wenn CAREANIMATIONS auf Wunsch und mit vorheriger Zustimmung des Kunden Leistungen erbringt, die außerhalb des Inhalts oder Umfangs des Vertrags liegen, sind diese Leistungen vom Kunden für CAREANIMATIONS nach den üblichen Stundensätzen von CAREANIMATIONS zu zahlen. CAREANIMATIONS kann immer verlangen, dass für diese Tätigkeiten oder Dienstleistungen vorab eine gesonderte schriftliche Vereinbarung getroffen wird.

12. Abrechnung und Zahlung, Verlängerung und Kündigung

- 12.1 Die Zahlungsforderungen von CAREANIMATIONS sind sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug fällig und innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen. Es sei denn, CAREANIMATIONS weist auf der Rechnung ein anderes Zahlungsziel aus oder es besteht hierüber eine gesonderte Vereinbarung zwischen den Parteien.
- 12.2 Wenn der Kunde ein oder mehrere Lizenzen für Produkte und Dienstleistungen über den Online-Shop bei CAREANIMATIONS erwirbt, muss die Zahlung im Voraus über eine Online-Zahlung erfolgen.
- 12.3 Eine Lizenz verlängert sich automatisch am Ende des Lizenzzeitraums. Es sei denn, der Kunde kündigt oder ändert seine kostenpflichtige Lizenz vor Ablauf des aktuellen Lizenzzeitraums bis spätestens einen (1) Tag vor Ende der Laufzeit.
- 12.4 Wenn der Kunde eine Lizenz vor Ablauf des aktuellen Lizenzzeitraums kündigt oder ändert, erstattet CAREANIMATIONS die bereits gezahlten Lizenzgebühren nicht zurück.
- 12.5 Werden die Produkte und Dienstleistungen auf Rechnung, ohne Vorauszahlung, erworben und ist der Rechnungsbetrag nicht vollständig bis zum vereinbarten Termin (d. h. standardmäßig spätestens innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum) bezahlt, gerät der Kunde in Verzug. CAREANIMATIONS kann sodann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen den Kunden vorgehen.
- 12.6 Alle dem Kunden in Rechnung gestellten Beträge sind ohne Abzug zu zahlen. Der Kunde ist nicht berechtigt, einen Anspruch, den CAREANIMATIONS gegen ihn hat, mit eigenen Ansprüchen aufzurechnen. Der Kunde hat kein Recht, die Zahlung für die CAREANIMATIONS auszusetzen. Im Falle einer vorzeitigen Kündigung des Vertrages aufgrund eines Verstoßes des Kunden kann dieser keine Rückerstattung der im Voraus gezahlten Kosten verlangen.

13. Mängelrechte

- 13.1 Ist die vertraglich geschuldete Leistung mangelhaft, gelten die gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe, dass die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel zwölf (12) Monate beträgt. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz zwingend längere Fristen vorschreibt sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von CAREANIMATIONS und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.
- 13.2 Für durch den Auftraggeber oder durch dessen Erfüllungsgehilfen vorgenommene eigenmächtige Änderungen und / oder Ergänzungen an den vertragsgegenständlichen Leistungen übernimmt CAREANIMATIONS keine Gewährleistung (und Haftung). Ferner übernimmt CAREANIMATIONS keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die durch Umstände eingetreten sind, die der Auftraggeber zu vertreten hat. CAREANIMATIONS behält sich in diesem Fall das Recht vor, die Kosten der Fehleranalyse und Fehlerbehebung dem Kunden in Rechnung zu stellen, sofern der Kunde verkannt hat, dass der Mangel aus seiner Sphäre stammt. Gleiches gilt, wenn der Mangel durch den Auftraggeber selbst verursacht wurde.
- 13.3 Der Auftraggeber / Kunde ist verpflichtet, CAREANIMATIONS Mängel nach Entdeckung schriftlich oder per E-Mail und unter detaillierter Beschreibung der Mangelerscheinung binnen einer angemessenen Frist anzuzeigen.
- 13.4 Soweit nicht anderslautend ausdrücklich vereinbart oder von einer gesonderten Hersteller- und Anbieterzusage abgedeckt, übernimmt CAREANIMATIONS darüber hinaus keine Gewährleistung, Garantie, und Haftung von Lieferungen und Leistungen Dritter.

14. Haftung

- 14.1 Die Haftung der Parteien, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist unbegrenzt für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden oder die aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren.
- 14.2 Die Parteien haften nicht bei leichter Fahrlässigkeit. Dieser Ausschluss für die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit gilt jedoch dann nicht, wenn es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) handelt. Kardinalpflichten bzw. wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten der Parteien, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses konkreten Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf; mithin also Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würden.
- 14.3 Bei fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht haften die Parteien in Höhe des bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens.
- 14.4 Die Haftung für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.

- 14.5 Resultieren die Ansprüche aus unerlaubter Handlung, aus dem Produkthaftungsgesetz, anfänglicher Unmöglichkeit oder verschuldeter Unmöglichkeit finden vorstehende Haftungsbegrenzungen keine Anwendung.
- 14.6 Soweit die Haftung der Parteien ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Parteien.

15. Gegenseitige Unterstützung bei der Rechtsverfolgung

- 15.1 Behauptet ein Dritter, dass die von CAREANIMATIONS gelieferten und / oder zur Verfügung gestellten Produkte und / oder Dienstleistungen ein geistiges Eigentumsrecht in Deutschland verletzen, wird CAREANIMATIONS die Behauptung überprüfen. Voraussetzung dafür ist, dass der Kunde CAREANIMATIONS unverzüglich schriftlich über das Bestehen und den Inhalt der betreffenden Behauptung informiert und CAREANIMATIONS die ausschließliche Befugnis erteilt, diese Fälle abschließend zu regeln, einschließlich des Abschlusses von Transaktionen.
- 15.2 Zu dem Zweck (13.1) wird der Kunde CAREANIMATIONS die erforderlichen Vollmachten, Informationen und Mitwirkungshandlungen erteilen, um sich, ggf. im Namen des Kunden, gegen solche Ansprüche zu verteidigen.
- 15.3 Die Verpflichtung (13.1) erlischt, wenn und soweit die betreffende Rechtsverletzung mit Änderungen zusammenhängt, die der Kunde an den Produkten und / oder Dienstleistungen vorgenommen hat oder durch Dritte hat vornehmen lassen.
- 15.4 Der Kunde sichert zu, dass keine Rechte Dritter der Überlassung von Geräten, Software, Materialien oder Daten an CAREANIMATIONS zur Nutzung oder Verarbeitung entgegenstehen und stellt CAREANIMATIONS von der Behauptung frei, dass die Überlassung, Nutzung oder Verarbeitung die Rechte Dritter verletzt.
- 15.5 Der Kunde stellt CAREANIMATIONS – sowie deren Mitarbeiter - von Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrags Schäden erleiden, die auf Handlungen, Unterlassungen oder Fahrlässigkeit des Kunden zurückzuführen sind.

16. Vertraulichkeit

- 16.1 Die Parteien verpflichten sich, sämtliche Informationen betreffend, die jeweils andere Partei (einschließlich verbundener Unternehmen, Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter der jeweiligen Partei), die ihnen im Zuge der Geschäfts- oder Vertragsbeziehung bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln, ausschließlich zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses zu nutzen und als Geschäftsgeheimnis i. S. d. § 2 des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) anzuerkennen.
- 16.2 Die Vertragspartner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen und dafür sorgen, dass die vertragsgegenständlichen Leistungen nur Mitarbeitern und Dritten zugänglich gemacht werden, soweit dies zur vertraglichen Nutzung erforderlich ist.
- 16.3 Diese Geheimhaltungspflicht gilt nicht, wenn der Kunde nach geltendem Recht oder einer gerichtlichen Entscheidung zur Offenlegung der Informationen verpflichtet ist, wenn er sich nicht auf ein Geheimhaltungsrecht berufen kann und sofern er CAREANIMATIONS vorab schriftlich informiert.
- 16.4 Etwaige darüber hinaus bereits zwischen den Vertragsparteien abgeschlossene Geheimhaltungsvereinbarung gelten fort.

17. Vertragsdauer

- 17.1 Der Vertrag kommt für den darin vorgesehenen Festzeitraum zustande. Lizenzen können als Monats- oder Jahresverträge abgeschlossen werden. In Ermangelung einer im Vertrag vorgesehenen Frist gilt der Vertrag für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten als abgeschlossen, in dem CAREANIMATIONS die gekauften Produkte und Dienstleistungen liefern und der Kunde den Preis zahlen muss.
- 17.2 Nach Ablauf der im vorstehenden Absatz genannten Laufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch, ohne dass es einer Mitteilung bedarf, um den jeweils ursprünglich abgeschlossenen Zeitraum. Es sei denn, der Vertrag wurde von einer der Parteien spätestens einen (1) Tag vor Ablauf des laufenden Zeitraums schriftlich gekündigt.

18. Kündigung

- 18.1 Laufzeitverträge können spätestens einen (1) Tag vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit schriftlich gekündigt werden. Wird das Vertragsverhältnis nicht fristgerecht gekündigt, verlängert es sich wie vorstehend unter Punkt 16. dargestellt.

- 18.2 Das Recht der Vertragsparteien, Verträge bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach Maßgabe von § 314 BGB zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn
- a) der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen mit mehr als 30 Tagen nach der ersten Mahnung in Verzug ist
 - b) eine der Vertragsparteien (ggf. auch nach vorheriger Abmahnung) gegen elementare Pflichten des Vertrages in schwerwiegender Weise verstößt, das ein Festhalten am Vertrag unzumutbar macht.

19. Übertragung von Rechten/Pflichten

- 19.1 Der Kunde ist nicht berechtigt, die Rechte und/oder Pflichten aus dem Vertrag, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von CAREANIMATIONS an Dritte abzutreten.
- 19.2 CAREANIMATIONS ist berechtigt, alle Rechte und Pflichten gegenüber dem Kunden aus dem Vertrag auf einen Dritten zu übertragen.

20. Höhere Gewalt

- 20.1 CAREANIMATIONS ist nicht gezwungen, eine Verpflichtung aus dem Vertrag zu erfüllen, wenn sie aufgrund eines Falles höherer Gewalt daran gehindert wird. Höhere Gewalt ist jedes Ereignis, das außerhalb der Kontrolle von CAREANIMATIONS liegt, das zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war und dessen Auswirkungen nicht durch geeignete Maßnahmen vermieden werden können; insbesondere: Feuer, Krieg (oder Kriegsgefahr), ein terroristischer Akt (oder die Androhung einer solchen Handlung) oder Computerpiraterie, ein „wilder“ oder organisierter Streik innerhalb von CAREANIMATIONS oder einem Dritten, eine Blockade, eine Aufruhr oder eine andere Störung des öffentlichen Friedens, ein Mangel an Treibstoff oder allgemein an Energie, eine Verkehrsbeschränkung, ein Industrieunfall, Wetterbedingungen, eine Naturkatastrophe, einschließlich einer Überschwemmung, ein Erdbeben, eine Epidemie, ein Computervirus, eine Quarantänemaßnahme, eine Einschränkung der Erteilung der Genehmigung (aufgrund der Nichterfüllung der Verpflichtungen von Strom-, Internet- und Telekommunikationsanbietern) und / oder ein Computernetzwerkausfall, DDoS (Denial of Service) oder ein Cyberangriff.
- 20.2 Im Falle höherer Gewalt bemüht sich CAREANIMATIONS, eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen des Kunden nach Produkten und / oder Dienstleistungen entspricht. CAREANIMATIONS ist berechtigt, dem Kunden zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung und / oder Lieferung der Produkte und / oder Dienstleistungen trotz höherer Gewalt in Rechnung zu stellen.

21. Schlussbestimmungen

- 21.1 Der Vertrag zwischen CAREANIMATIONS und dem Kunden sowie die gegebenenfalls unter ihm getroffenen Vereinbarungen und Regelungen in den Anlagen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
- 21.2 Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für den Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.
- 21.3 Gerichtsstand ist der Sitz von CAREANIMATIONS.
- 21.4 Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages einschließlich aller hierauf Bezug genommenen Anlagen oder Bestandteile als unwirksam oder undurchführbar erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Regelungen dieser Vertragsbedingungen nicht berührt.
- 21.5 In einem solchen Fall ist die ungültige oder unwirksame Bestimmung durch eine Neuregelung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck entspricht und von Beginn der Unwirksamkeit an gilt.